

Heimkinder müssen weniger Geld abgeben

Berlin. Kinder in Heimen und Pflegefamilien müssen selbst verdientes Geld bislang zu drei Vierteln ans Jugendamt abgeben – das will Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) ändern. Die Kostenbeteiligung soll von 75 auf 25 Prozent sinken, wie sie am Dienstag anlässlich eines Expertenberichts zur Stärkung der Jugendhilfe in Berlin sagte. Giffey will im Frühjahr 2020 ein umfassendes neues Kinder- und Jugendstärkungsgesetz vorlegen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/368538.heimkinder-muessen-weniger-geld-abgeben.html>